

Mercedes-Benz Museum veranstaltet

Verkehrstrainingsprogramm für Jugendliche

Vom 31. Juli bis zum 10. August 2012 kommt RoadSense, das interaktive Verkehrstrainingsprogramm der Daimler Driving Academy ins Mercedes-Benz Museum. In dem vierstündigen Workshop erfahren Jugendliche, was einen guten Mitfahrer auszeichnet. Sie dürfen unter Aufsicht eines speziell ausgebildeten Fahrlehrers auch selbst fahren.

In den Sommerferien, vom 31. Juli bis zum 10. August 2012, kommt das Verkehrstrainingsprogramm der Daimler Driving Academy erstmals in das Mercedes-Benz Museum. Unter der Anleitung speziell geschulter Fahrlehrer lernen die Teilnehmer, Verkehrssituationen richtig einzuschätzen und Risiken zu vermeiden. Auf einem abgesperrten Gelände am Mercedes-Benz Museum dürfen die Jugendlichen unter Aufsicht auch selbst fahren. Dieser Perspektivwechsel versetzt sie in die Lage, als Mitfahrer potenzielle Gefahrensituationen besser einschätzen zu können. Weitere Bausteine sind Versuche zum „Toten Winkel“ und die Berechnung unterschiedlicher Aufprallgeschwindigkeiten. Das Aufsetzen der „Alkoholbrille“, welche die Wirkung von Alkoholkonsum auf die Wahrnehmung simuliert, ist genauso eindrucksvoll, wie eine Übung im Rettungssimulator. Diskussionen über eigene Erfahrungen im Verkehrsgeschehen runden das Programm ab.

Für das Sommerferienprogramm RoadSense im Mercedes-Benz Museum können sich Jugendliche zwischen 13 und 16 Jahren (ab 1,40 Meter Körpergröße) im Mercedes-Benz Classic Kundencenter anmelden. Die rund vierstündigen Workshops beginnen Dienstag bis Samstag jeweils um 9 und um 14 Uhr. In der Teilnahmegebühr von neun Euro ist der Besuch des Mercedes-Benz Museums am Tag der Veranstaltung enthalten.

(ampnet/nic)

Bilder zum Artikel:



Vom 31. Juli bis 10. August 2012 findet im Mercedes-Benz Museum das interaktive Verkehrstrainingsprogramm RoadSense für Jugendliche statt.